

Tätigkeitsbericht des Vereins Topio e. V. für das Kalenderjahr 2024

zur Vorlage beim Finanzamt Berlin



Inhaltsübersicht

Einleitung	(Seite 3)
1. Der Verein	(Seite 4)
2. Zweck des Vereins	(Seite 4)
3. Mitglieder und Arbeitsaufwand	(Seite 5)
3.1 Mitglieder	
3.2 Mitgliederversammlungen	
4. Organe und Funktionen	(Seite 6)
5. Finanzen des Vereins	(Seite 6)
Einnahmen und Ausgaben	
6. Die Aktivitäten des Vereins (2024)	(Seite 7)
6.1 Bildungsveranstaltungen	(Seite 7-9)
Durchführung von Vortragsreihen und Veranstaltungen	
Teilnahme an Straßenfeste	
Vorträge bei Konferenzen und Festivals	
6.2 Kunst- & Kulturveranstaltungen	(Seite 9)
Durchführung von Kunst- und Kulturveranstaltungen	
6.3 VerbraucherInnenberatung	(Seite 10)
Durchführung unserer wöchentlichen Beratungstreffen	
Informationskampagnen	
6.4. Sonstige Aktivitäten	(Seite 10)
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
7. Finanzielle Zuwendungen und Danksagungen	(Seite 11)



Einleitung

Eine digitale Transformation, die sich am Gemeinwohl orientiert und unsere Freiheitsrechte in den Mittelpunkt stellt.

Unser vielfältiges Bildungs- und Beratungsangebot zielt auf eine digitale Transformation ab, die sich am Gemeinwohl orientiert und die Freiheitsrechte in den Mittelpunkt stellt. Unser Ziel ist es, Menschen für einen nachhaltigen und chancengleichen digitalen Wandel zu begeistern und sie dabei lösungsorientiert zu unterstützen.

Unsere Angebote umfassen: Im Rahmen unserer **VerbraucherInnen beratung** bieten wir kostenfreie Unterstützung beim Umstieg auf Betriebssysteme, die Ihre Privatsphäre schützen. Dies betrifft Smartphones, Tablets und Laptops. Wir bieten Hilfe für den Einstieg in die Welt der Open-Source-Anwendungen und fördern eine nachhaltige und selbstbestimmte digitale Teilhabe.

Bildungsprojekte: Mit unseren Bildungsformaten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermitteln wir einen Einstieg in eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte digitale Welt, die von Freiheit, Selbermachen, Kreativität und Selbstbestimmung geprägt ist.

Kunst und Kultur: Durch Medienkunstausstellungen und kulturelle Begegnungsformate schaffen wir Räume für Austausch und Vernetzung. So entstehen Orte, an denen Fragen zu den gesellschaftlichen Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation gemeinsam mit dem Publikum diskutiert werden können.

Outreach – Workshops/Vorträge: Wir sind auf Kongressen, in Bibliotheken, Stadtteilzentren und auf Straßenfesten im öffentlichen Raum präsent. Wir zeigen auf, warum es sich lohnt, sich für eine freie und selbstbestimmte digitale Welt einzusetzen, und laden Sie dazu ein, die digitale Transformation aktiv mitzugestalten.

Herzliche Grüße aus Berlin

Michael Wirths
(Vorstand)

Beatrijs Dikker
(Vorstand)

The logo for Topio, featuring the word "Topio" in a stylized, red, cursive font.

Topio e. V.
Arminiusstraße 2-4
10551 Berlin

Mail info@topio.info
Web www.topio.info

GLS Gemeinschaftsbank eG
BIC GENODEM1GLS
IBAN DE68 4306 0967 1260 8830 00

Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg VR 38785 B

Steuernummer 27/678/57421

alleinvertretungsberechtigte Vorstände
Michael Wirths, Beatrijs Dikker

1. Der Verein

Topio e. V.
Arminiusstraße 2-4
10551 Berlin



Der Verein wurde am 22.02.2021 gegründet und am 17.03.2021 beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Registernummer VR 38785 B eingetragen.

2. Zweck des Vereins

Der Verein Topio e.V. fördert gem. Feststellungsbescheid des Finanzamtes Berlin:

a) die Förderung der Bildung von Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen im Bereich der Medienkompetenz, **b)** die Förderung von Kunst und Kultur, im Bereich der Medienkunst, **c)** die Förderung des VerbraucherInnenschutzes im Bereich von digitale Anwendungen und Plattformen und freier, Quellcode offener Software.

Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

zu **1a)** Die Förderung der Bildung von Kindern-, Jugendlichen- und Erwachsenen wird verwirklicht durch die Konzeption und Durchführung von Bildungs- und Vermittlungsformaten zu Themen der Medienkompetenz z.B. durch Workshops, Vorträge und Unterrichtseinheiten an Schulen und Bildungseinrichtungen.

zu **1b)** Die Förderung von Kunst und Kultur wird verwirklicht durch die Konzeption und Durchführung von Ausstellungen, Veranstaltungen und Diskussionen zu Themen wie Netzpolitik, Digitalisierung und Medienkunst, die der Allgemeinheit zugänglich sind.

zu **1c)** Die Förderung des VerbraucherInnenschutzes durch die Durchführung von Beratungsangeboten, verteilen von Informationsmaterialien an öffentlich zugänglichen Orten und in unseren Vereinsräumen. Vorträge und Ausstellung zum Themen des privaten Konsumverhaltens und Monopol-ähnlichen Marktstrukturen. Die Beratungen finden ausschließlich kostenfrei oder zum Selbstkostenpreis statt.

Der Verein verfolgt seine Ziele ausschließlich und unmittelbar.

Die satzungsmäßigen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Berlin mit Feststellungsbescheid nach § 60 Abs. 1 AO vom 22.09.2021 unter der Steuernummer 27/678/57421 festgestellt. Die Gemeinnützigkeit für das Geschäftsjahr 2022 wurde mit dem Freistellungsbescheid vom 24. Juli 2023 anerkannt.

3. Mitglieder- Versammlungen

3.1 Mitglieder

Bei Gründung: 7 | Austritte: 0 | Eintritte: 0 | **Mitglieder 7** (am 31.12.2024)
Ehrenamtlich **engagiert ca. 20** Personen

3.2 Mitgliederversammlungen

Durchführung der **3. ordentlichen Mitgliederversammlung**
am 24.03.2024 mit den Themen:

1. Einbringung von Eilanträgen
2. Berichte der Vorstände (Arbeit, Aktionen, Zahlen des Vereins)
3. Vorstellung und Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstands und Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Sonstiges

Themenschwerpunkte

- Stabilisierung der Vereinseinnahmen
- Ausbau und Verstärkung unseres Beratungsangebotes
- Verstärkte Teilnahme an Veranstaltungen, Vorträge, Workshops, Straßenfesten
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
- Gewinnung ehrenamtlicher HelferInnen und MitarbeiterInnen



4. Organe und Funktionen

Vorstand:

Michael Wirths (1. Vorsitzender)

Beatrijs Dikker (2. Vorsitzende)

Kassenprüferin: Leila Benbaouche

Vorstandssitzungen: Der Vorstand traf sich im Jahr 2024 zwei mal zu Vorstandssitzungen.
Im Zentrum der Sitzungen standen folgende Themen:

Finanzentwicklungen weiterführung des Beratungsmarktstandes

Optimierung von Vereinsabläufen und Beratungsangeboten

Planung der Veranstaltungen 2024

Planungen zu Projektförderungen

Planungen der offenen Freitagsformate wie Berliner Ortsgruppe Digitalcourage e.V. , etc.

Projektplanung „SlowMarket“ und „ReparierBar“

Kampagnenentwicklung zur stärkeren Gewinnung von Helfenden, Besuchenden und Spenden

Kooperationen mit berliner Bibilotheken

Auswertung der Veranstaltungsreihen „Digital Rights“ / „Fake is Real“

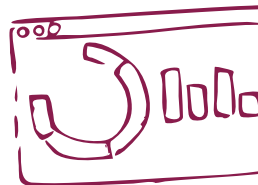
Öffentlichkeitsarbeit

5. Finanzen des Vereins

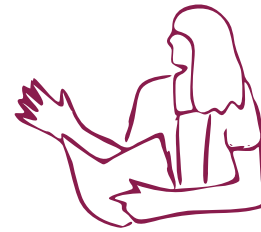
Betriebseinnahmen: 41.859,20 €

Betriebsausgaben: 41.161,78 €

Siehe im Anhang Körperschaftssteuererklärung 2024
und Jahresabschluss (Gewinnermittlung Gemäß § 4 III ESTG für 2024)



6. Die Aktivitäten des Vereins



6.1 Bildungsveranstaltungen

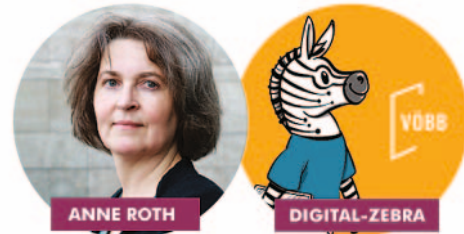
Kostenfreie sechsteilige Vortrags- und Diskussionsreihe.

>>> SMARTE WELT? Grundrechte und digitale Zukunftsvisionen <<<

31. Mai, Digitalzwang -

Brauchen wir ein Recht auf analoge Teilhabe?

Mit Anne Roth und Louise Kreuzchner (Digital-Zebra)



14. Juni, Medien in der Krise -

Zu viel Macht für Big Tech?

Mit Martin Andree und Tobias Schulze (Die Linke)



05. Juli, Wie viel Überwachung verträgt unsere Demokratie?

Mit Robert Dobe und Tom Jennissen (Digitale Gesellschaft e.V.)



07. Juni, 28. Juni, 12. Juli, Workshops zum Thema:

Einstieg in eine selbstbestimmte digitale Welt.

In den Workshops stellen wir datensparsame Betriebssysteme, Apps, Anwendungen und alternative soziale Netzwerke vor, mit denen wir unsere Privatsphäre schützen und unsere Selbstbestimmung wahren können.

Anzahl der erreichten Personen:

Datum	Anzahl Besuchenden
31.5 Vortrag	125
7.6 Workshop	11
14.6 Vortrag	52
28.6 Workshop	11
05.7 Vortrag	55
12.7 Workshop	10
TOTAL	264



6.1 Bildungsveranstaltungen

>>> FAKE IS REAL - Netzwerken gegen Desinformation <<<

In 11 wöchentlichen kostenfreien Veranstaltungen setzen wir uns gemeinsam mit den Herausforderungen von Fake News, Polarisierung und Diskriminierung im Internet auseinander. Verschiedene Gäste aus den Bereichen Journalismus, Politik und Wissenschaft berichten aus ihrer Praxis und gehen der Frage nach, wie wir Vertrauen in den digitalen Raum zurückgewinnen können.

- 11.10 | **Auftaktveranstaltung**
- 18.10 | **Meinungsmonopole? Meinungsbildung durch Big Tech**
- 25.10 | **Bots & Trolle: Einblicke in die Desinformationsindustrie**
- 01.11 | **Fakes & Desinformation: (noch) kein Grund zur Panik**
- 08.11 | **AntiAnti - Präventionsprojekt zu Online-Radikalisierung**
- 15.11 | **Der Brüsseler AI Act auf dem Prüfstand**
- 22.11 | **Soziale Medien: Freiheit & Grenzen der Meinungsfreiheit**
- 29.11 | **Für ein Umdenken im Umgang mit Falschinformationen**
- 29.11 | **EU-Chatkontrolle - zur Not mit Desinformation**
- 06.12 | **Wie tickt die Wissensmaschine Wikipedia?**
- 13.12 | **Abschlussveranstaltung**

SprecherInnen und Initiativen u.a. Social Media Watchblog, mediale pfade, codetekt, Konstantin Macher und Stefan Mey. Insgesamt nahmen 172 Personen an den Veranstaltungen teil.



Gefördert vom Förderprogramm Demokratie leben! des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)



6.1 Bildungsveranstaltungen

Mobiles Beratungsformat - >>> FAIR APPS Market <<<

Mit unserem niedrigschwelligen Beratungsangebot „Fair App Market“, sind wir vorrangig im öffentlichen Raum präsent. Wir motivieren BürgerInnen den digitalen Wandel unter freien, demokratischen Gesichtspunkten mitzugestalten. Wir gehen ins Gespräch, Beraten, Tauschen uns aus und zeigen was sich hinter der Oberfläche des Smartphones abspielt.

Wir setzen ein konkretes Zeichen für eine mündige, digitale Mediengesellschaft.

28.04 | **UMWELTFESTIVAL am Brandenburger Tor** der GRÜNEN LIGA Berlin.

13.09 | **Volkshochschule Berlin Mitte** - BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)-AG

27.09 | **Helene-Nathan-Bibliothek** - Nachhaltigkeitstag

06.09 | **Perleberger Kiezfest**

14.09 | **Moabiter Kiezfest**

6.2 Kunst- und Kulturveranstaltungen

Konzeption und Durchführung von Ausstellungen, Veranstaltungen und Diskussionen zu Themen wie Netzpolitik, Digitalisierung und Medienkunst:

Von Januar - Dezember 2024: **Ausstellung „Schaufenster digitale Nachhaltigkeit“**.

Weiterführung und Pflege der Ausstellung, am Marktstand.

Von Januar - Dezember 2024: **Ausstellung „Ich liebe die Logik“**

Weiterführung der Ausstellung „Ich liebe die Logik“ des Malers @Mondstern.

21.06.2024 - **Workshop 'Black Box Big Tech'**

7. Internationale Tagung soziale Arbeit und Stadtentwicklung, Muttenz, CH

August 2024: **Ausstellung Vitrine am Rathaus**

Den August über informieren wir über die Chancen der digitalen Selbstbestimmung in der öffentlich zugänglichen Vitrine am Rathaus Tiergarten in Berlin-Mitte.

4 x **Runder Tisch analoge Teilhabe**

Monatlich treffen wir uns, um über digitale Zugangsbarrieren zu sprechen, Aktionen zu planen und uns zu vernetzen.

2 x trifft sich die **Berliner Ortsgruppe von Digitalcourage e. V.**

Neben Impulsvorträgen zu verschiedenen Digitalthemen gibt es Aktionen und wir vernetzen uns.

08.11.2024 - **Workshop** zum Thema Desinformation im **Nachbarschaftsladen Berlinickestraße Mittelhof e. V.** Berlin Steglitz.

6.3 VerbraucherInnenberatung

Beratungs- und Hilfsangebot >>> **Public space for privacy** <<<

Weiterbetrieb unseres Beratungsstandorts in der Markthalle Berlin-Moabit.

Wir haben an drei Tagen die Woche **497 kostenfreie Beratungsgespräche** durchgeführt. Darüber hinaus haben wir **243 Personen kostenfrei** dabei **unterstützt**, auf freie Open-Source-Betriebssysteme für Smartphones / Laptops umzusteigen.

Insgesamt besuchten 1.563 Menschen unsere Beratungsstelle in der Arminiusmarkthalle.



6.4. Sonstige Aktivitäten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Um auch Personen, die nicht in der Lage sind, entsprechende Geräte über Online-Plattformen zu erwerben, Zugang zu datenschutzfreundlichen Smartphones zu ermöglichen, besteht über den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins die Möglichkeit, gebrauchte und teilweise reparierte Smartphones zu erwerben. Die Geräte werden in der Regel nicht mehr mit aktueller Herstellersoftware unterstützt. Durch die von uns durchgeführte Installation freier Betriebssysteme ist jedoch eine erneute Nutzung der Geräte möglich. Diese Vorgehensweise trägt nicht nur zur Schonung wichtiger Ressourcen bei, sondern ermöglicht auch einer erweiterten Gruppe von Personen die digitale Teilhabe unter Wahrung der Privatsphäre.

7. Finanzielle Zuwendungen und Danksagungen

Ehrenamtliches Engagement braucht Unterstützung.

Wir finanzieren uns durch Spenden, Projektförderungen
Stiftungen und öffentlichen Zuwendungsgebern.

Wir danken allen Förderern und SpenderInnen,
die unsere Arbeit ermöglichen, für ihre Unterstützung.

